



HOCHSCHULLEHRGANG & MASTERLEHRGANG BINDUNGSGELEITETE PÄDAGOGIK

Die Ausbildung beinhaltet den Hochschullehrgang „Akademische/r pädagogische/r Sozialtherapeut/in“ sowie den Masterlehrgang „Bindungsgeleitete Pädagogik“.

Die Ausbildung vermittelt pädagogischen Fachkräften Kompetenzen in der Arbeit mit beziehungs-traumatisierten Kindern und Jugendlichen. **Familiäre Gewalt-, Verlust- und Vernachlässigungserfahrungen gehören zu den häufigsten Beziehungs-traumata**, die Kinder und Jugendliche erleiden. Diese Beziehungs-traumata zählen zu den schwerwiegendsten Risikofaktoren in der Entwicklung im Kindes- und Jugendalter. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass diese Risikofaktoren mit einer großen Bandbreite sozialer, emotionaler und kognitiver Symptome assoziiert sind.

In den vorliegenden Lehrgängen werden theoretische und praktische Kompetenzen vermittelt, um präventiv oder kurativ auf die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung betroffener Kinder und Jugendlicher einzuwirken. Ausgehend von der psychologisch fundierten Grundannahme, dass sich die psychischen **Folgen von Beziehungsproblemen nur wieder im Kontext von Beziehungen heilen lassen**, steht zunächst die Beziehung zwischen dem Kind und der pädagogischen Fachkraft im Zentrum der Ausbildung. Die Teilnehmer/innen lernen, wie eine adaptive, entwicklungsfördernde Beziehung zum Kind oder zur/zum Jugendlichen aufgebaut und aufrechterhalten werden kann. Flankiert werden diese Kompetenzen durch Methoden und **Interventionen des Konzeptes der „Neuen Autorität“**. Um das Trauma familiärer Gewalt-, Verlust- und Vernachlässigungserfahrungen in seiner pathogenen Wirkung für das Kind zu begreifen und bei Bedarf die Eltern in die pädagogische Arbeit einbeziehen zu können, werden zudem Kompetenzen in der bindungsgeleiteten Elternarbeit vermittelt.

Die vorliegenden Lehrgänge wurden **speziell für Pädagoginnen und Pädagogen konzipiert** und vermitteln daher ausschließlich pädagogische Kompetenzen.



phburgenland
Pädagogische Hochschule Burgenland

Institut für familienzentrierte Sozialpädagogik und -therapie
Kirchberg 9, 4550 Kremsmünster
Tel.: 07583 8281-0, Fax: 07583 8281-33
office@i-fam.at
www.i-fam.at

Pädagogische Hochschule Burgenland
Thomas Alva Edison Str. 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 24817, Fax: 02682 24817-10
harald.mandl@ph-burgenland.at
www.ph-burgenland.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Christoph Golker
Layout: Contentschmiede Kremsmünster

HOCHSCHULLEHRGANG & MASTERLEHRGANG BINDUNGSGELEITETE PÄDAGOGIK

Ein Angebot des Instituts für familienzentrierte Sozialpädagogik und -therapie und der Pädagogischen Hochschule Burgenland



BINDUNGS- GELEITETE PÄDAGOGIK

Für:
PädagogInnen, v. a.
BetreuungslehrerInnen
Sonder- und HeilpädagogInnen
SozialpädagogInnen
SozialarbeiterInnen
ErziehungswissenschaftlerInnen
PsychologInnen
TherapeutInnen

HOCHSCHULLEHRGANG: AKADEMISCH PÄDAGOGISCHE/R SOZIALTHERAPEUTIN/ -THERAPEUT

START AB
APRIL 2023
KOSTEN
€ 5.200,-

Der Hochschullehrgang hat einen **Workload von 60 ECTS**, wovon sechs ECTS auf die Abschlussarbeit entfallen und 54 ECTS auf die Lehrveranstaltungen. Der Hochschullehrgang ist abgeschlossen, wenn die Teilnehmer/innen erfolgreich die sechs Module absolviert und eine Abschlussarbeit im Umfang von sechs ECTS angefertigt und verteidigt haben.

MODUL 1	THEORETISCHE GRUNDLAGEN BINDUNGSGELEITETER, PÄDAGOGISCHER INTERVENTIONEN	6 SWS/9 ECTS	36 SWS/54 ECTS
MODUL 2	BINDUNGSGELEITETE INTERVENTIONEN: ÜBERTRAGUNG VON BINDUNGSMUSTERN, CAREPROGRAMM, SZENISCHES SPIEL	12 SWS/18 ECTS	
MODUL 3	BINDUNGSGELEITETE ELTERNBETEILIGUNG: DAS SECURE-PROGRAMM	4 SWS/6 ECTS	
MODUL 4	PÄDAGOGISCHE VERHALTENSMODIFIKATION UND NEUE AUTORITÄT	6 SWS/9 ECTS	
MODUL 5	KINDERSCHÜTZENDE INTERVENTIONEN	4 SWS/6 ECTS	
MODUL 6	STRESS- UND EMOTIONSREGULATION AUS LERN-THEORETISCHER PERSPEKTIVE UND SELBSTSORGE	4 SWS/6 ECTS	

+ ABSCHLUSSARBEIT 6 ECTS
GESAMT 60 ECTS

ODER FORTSETZUNG
MASTERLEHRGANG

MASTERLEHRGANG: BINDUNGS- GELEITETE PÄDAGOGIK

START AB
JÄNNER 2023
KOSTEN
€ 5.200,-

Alternativ gibt es die Möglichkeit, mit weiteren 60 ECTS einen Masterabschluss zu machen. Für den Masterabschluss absolvieren die Teilnehmer/innen insgesamt 90 ECTS im Rahmen von Lehrveranstaltungen sowie 30 ECTS im Rahmen einer wissenschaftlichen **Masterarbeit** (gesamt 120 ECTS). Im Folgenden sind die Module aufgelistet. Modul 1 bis 6 werden sowohl von den Masterstudent/innen als auch von den Student/innen des Hochschullehrgangs belegt. Modul 1 bis Modul 5 des Masterlehrgangs werden ausschließlich von den Masterstudent/innen absolviert. In diesen Modulen liegt der Schwerpunkt auf der Lehre und der Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

FORTSETZUNG:

MODUL 1	FORSCHUNGSMETHODEN	6 SWS/8 ECTS	24 SWS/30 ECTS
MODUL 2	PRIMING-STRATEGIEN	6 SWS/8 ECTS	
MODUL 3	BINDUNG UND INKLUSION	2 SWS/3 ECTS	
MODUL 4	BINDUNGSDIAGNOSTIK UND TRAUMATHERAPIE	4 SWS/4 ECTS	
MODUL 5	EVALUATION UND INTERVENTION IM SYSTEM	6 SWS/7 ECTS	

+ MASTERARBEIT 30 ECTS
GESAMT 120 ECTS

Weitere Informationen und die detaillierte Beschreibung der einzelnen Module finden Sie auf <http://www.i-fam.at/files/uploads/bindung.pdf>. Die Anmeldung erfolgt über die Pädagogische Hochschule Burgenland: www.ph-burgenland.at